



Köln, 09. Juni 2021

Presseeinladung

Mit Spiel, Spaß und Bewegung für ein wertschätzendes Miteinander

!Respect stand bereits Ende letzten Jahres drei Wochen lang auf dem Stundenplan der Grundschule an der Wigmodistraße, bevor das Präventionsprojekt in Folge des Lockdowns unterbrochen werden musste. Schulleiterin Ulrike Lüddeke freut sich, dass die Maßnahme nun endlich abgeschlossen werden kann. Bei dem Verhaltenscoaching des gleichnamigen Vereins wird ein respektvolles Miteinander geschult, welches von der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover und dem Unternehmen Wolpmann Gebäudesicherheit gefördert wird.

Gewaltexzesse sind an Deutschlands Schulen glücklicherweise die Ausnahme. Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung zeigt jedoch, dass sich viele Kinder im Lebensraum Schule oft nicht sicher fühlen. Demnach beklagten knapp 30 Prozent der Grundschüler*innen, dort regelmäßig gehänselt, absichtlich gehauen oder ausgegrenzt worden zu sein. Um dem entgegenzuwirken, sollten Kinder früh und altersangemessen sozial-emotionale Kompetenzen entwickeln.

Schulung eines respektvollen Umgangs

Der gemeinnützige Verein !Respect stärkt mit seinem Trainingsprogramm zum sozial-emotionalen Lernen diese Fähigkeiten. Hier lernen Grundschüler*innen spielerisch und mit viel Spaß und Bewegung achtsam mit sich und anderen umzugehen, eigene Gefühle wahrzunehmen und zu vertrauen. Ziel ist es, anderen respektvoll zu begegnen und Konflikte ohne körperliche Gewalt zu lösen. Das !Respect-Training stärkt den Zusammenhalt aller Kinder im Klassenverband und verbessert die Atmosphäre auf dem Pausenhof.

Training und Fortbildung aller am Bildungsprozess Beteiligten

Bei Konflikttrainer Abou Cham vom gemeinnützigen Verein !Respect erleben die Kinder der Blumenthaler Grundschule in bewegungsreichen Unterrichtseinheiten jede Menge Spiele zur Förderung ihrer Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit. Alle Schüler*innen werden zusammen mit ihren Klassenlehrer*innen im Rahmen der !Respect-Präventionsmaßnahme jeweils in drei Doppelstunden geschult.

Neben den Kindern werden auch das gesamte Schulteam sowie die Eltern und Erziehungsberechtigten in das Projekt miteinbezogen, damit man gemeinsam sowie einheitlich präventiv und intervenierend bei Gewalt und Mobbing wirksam werden kann. Eine mehrstündige Fortbildung für alle Lehrer*innen fand bereits statt – anders als sonst üblich im Rahmen eines virtuellen Meetings. Auch der Infoabend für die Eltern fand online am ersten Projekttag Ende November statt.

Professionelle Coaches wie Cham führen das !Respect-Konflikttraining in diesem Schuljahr an sieben Bremer Schulen durch und tragen dort zu einem besseren Schul- und Lernklima bei.

Förderung durch lokales Unternehmen und Stiftung

Um ein !Respect-Präventionsprojekt durchführen zu können, sind die meisten Schulen auf Zuwendungen von Stiftungen, Spenden und Förderermittel angewiesen. Das Bremer Unternehmen Wolpmann Gebäudetechnik ist sich seit vielen Jahren seiner sozialen Verantwortung bewusst und unterstützt zahlreiche gemeinnützige Projekte – sowohl regional als auch global. Nun fördert Wolpmann erstmalig ein Projekt in der Grundschule an der Wigmodistraße. Die !Respect-Präventionsmaßnahme wird auch von der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover finanziert. Sie stellt jährlich rund 100.000 Euro für soziales Lernen und Gewaltprävention an Schulen in Bremen, Niedersachsen und Ostwestfalen-Lippe zur Verfügung. „Bildung ist der beste Weg, sozialem Ungleichgewicht zu begegnen, die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft zu stärken und die individuellen Chancen auf ein erfülltes Leben zu verbessern. Darum ist es uns wichtig, in unseren Bildungsinstitutionen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Lernen Freude bereitet und Leistung möglich wird. Das Konzept von !Respect hat uns überzeugt, und daher unterstützen wir diese Initiative gerne“, erklärt Tonja Willers, Stiftungsmanagerin der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover.

Bei unserem

Pressetermin

**am Mittwoch, 16. Juni 2021, um 09:30 Uhr,
in der Grundschule an der Wigmodistraße,
Wigmodistraße 37, 28779 Bremen,**

stehen Ihnen

Abou Cham – Coach des !Respect e.V. –, Susan Hotzan – Verantwortliche für Corporate Social Responsibility bei der Wolpmann Gebäudesicherheit GmbH & Co KG – sowie Ulrike Lüddecke – Schulleiterin der Grundschule an der Wigmodistraße –

Rede und Antwort.

Im Anschluss können Sie dem !SocialSkills-Training ab 09:45 Uhr Unterrichtsbeginn beiwohnen. Gelegenheit zum Fotografieren haben Sie ab 09:55 Uhr.

Corona-Test:

Für den Besuch des Pressetermins muss ein offizielles negatives Testergebnis hinsichtlich Corona vorgelegt werden muss, das nicht älter als 24 Stunden ist. Bitte melden Sie sich vorher im Sekretariat der Schule an. Personen, die genesen sind oder vollen Impfschutz haben, sind von der Testung befreit.

Pressekontakt

Jan Lindert
Geschäftsführer
!Respect e.V.
An der Kapelle 4, 50858 Köln
0221 31061272
j.lindert@respect-in-school.de
www.respect-in-school.de

Förderer

